

Baureihe 260 LAS 260 MD/HD FK



LASER-
RAUCH



STAUB
UND
RAUCH



LÖT-
RAUCH



GERUCH,
GAS UND
DAMPF



REINIGUNG
TECHNISCHER
GASE



NEUE
EMISSIONEN



SCHWEISS-
RAUCH



ÖL- UND
EMULSIONS-
NEBEL



KOMPLETT-
LÖSUNGEN

Stand: 01/2016



Absaugen. Filtern. Dranbleiben.



Einsatz und Verwendung

Das **LAS 260 MD/HD FK** eignet sich zur Absaugung und Filterung trockener und nicht brennbarer Stäube in nicht explosionsfähigen Luftgemischen, die während **Laserbearbeitungen** entstehen. Bei vielen Laserarbeitsprozessen treten Gemische von **Stäuben, Gasen und Dämpfen** in unterschiedlicher Zusammensetzung auf, welche durch das LAS 260 MD/HD FK zuverlässig gefiltert werden. Die neuartige Konzipierung der Partikelfilter stellt eine deutlich **größere Filterfläche** bereit und **reduziert** die anfallenden **Wartungskosten** durch das **hohe Speichervolumen**. Die **große Aktivkohleschüttung** der Kombinationsfilterkassette ermöglicht eine **lange Kontaktzeit** des mit Schadstoffen beladenen Gastromes mit dem Adsorptionsmittel.

In Hochdruck-Ausführung (HD.19) ist das Gerät auch W3 zertifiziert gemäß ISO 15012-1 verfügbar. Dies ermöglicht einen Umluftbetrieb selbst bei der Bearbeitung hochlegierter Stähle. Die Aktivkohleschüttung ist in der W3 Ausführung optional enthalten.

Beispiele

- ➔ Laser-Schneiden,
- ➔ Laser-Gravieren,
- ➔ Laser-Strukturieren
- ➔ Bearbeitung von Metallen, Kunststoffen oder organischen Materialien

ULT 260 mobiles Absaug- und Filtergerät

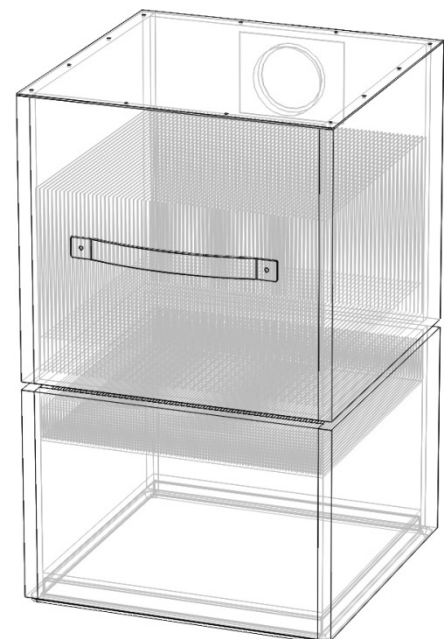
- ➔ mobile Anlage mit Geräterollen
- ➔ mit Wechselfiltersystem
- ➔ sämtliche Schnittstellen rückseitig
- ➔ Bedienelemente und Zugang zum Filterraum frontseitig
- ➔ einfaches Filterhandling
- ➔ robustes Stahlblechgehäuse
- ➔ Pulverbeschichtung RAL 7047 Telegrau

Filtersystem:

Speicherfilter
Filter, die nach ihrer Sättigung ausgetauscht werden.

Filtertechnik:

- (1) Partikelfilterkassette F9
Filterklasse: F9 Feinstaubfilter nach DIN EN 779
- (2) Kombinationsfilterkassette H14A10
 - (2.1) Partikelfilter H14
Filterklasse: H14 HEPA-Filter, Schwebstofffilter nach DIN EN 1822
 - (2.2) Adsorptionsfilter A10
Filtermedium: Aktivkohle – Filter (ca. 10 kg)



Ausstattung

Volumenstromregelung:	stufenlose Einstellung der Saugleistung
Partikelfilterbelegungsanzeige:	optische Signalisierung der Filterbelegung
Mindestvolumenstromüberwachung:	nur bei W3-Ausführung enthalten, optische und akustische Warnung bei blockierter Absaugung



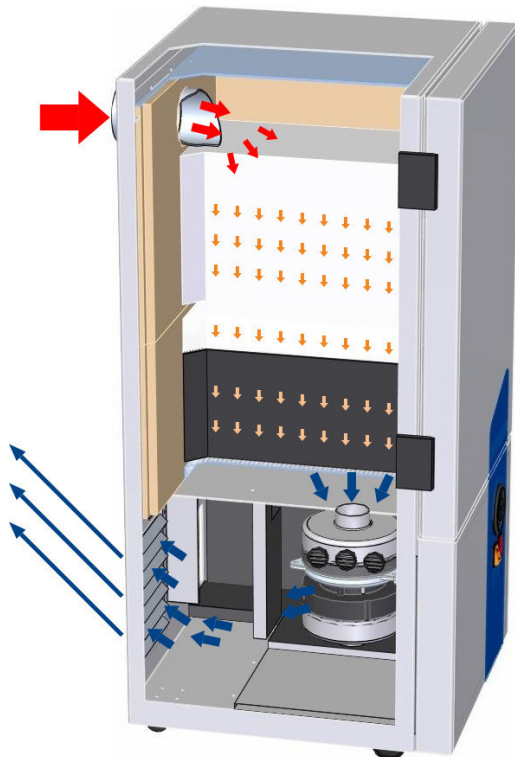
Technische Daten

Parameter	Einheit	MD.14	HD.16	HD.19	HD.19 W3
Volumenstrom max.	m ³ / h	635	200	320 / 340*	
Unterdruck max.	Pa	3.200	22.000	7.200 / 8.300*	
Nennvolumenstrom	m ³ /h @ Pa	250 @ 2.000	160 @ 6.500	200 @ 4.500 / 200 @ 5.000*	
Motor-Nennleistung	kW	0,36	1,20	0,8 / 1,00*	
Nennspannung	V	1~ 230	1~ 230	1~120 / 1~230	
Nennstrom	A	2,2	10	12	
Frequenz	Hz	50 / 60	50 / 60	50 / 60	
Schutzart	IP	54	54	54	
Typ-Unterdruckerzeuger		EC-Gebläse	EC-Turbine	EC-Weitbereichsturbine	
Schallpegel (bei 50 - 100%)	dB(A)	51 - 56	60 - 70	68 - 72	
Partikelfilterbelegungsanzeige	optisch	ja	ja	ja	nein
Mindestvolumenstromüberwachung	optisch/ akustisch	nein	nein	nein	ja
Volumenstromregler		ja			
SUB D9 Schnittstelle		optional			
Ansaugvarianten	Stutzen	1x Ø 80 mm			
	Lage	Geräterückseite oben			
Abluffführung		Ausblasgitter, optional Ausblasstutzen Ø 100 mm			
	Lage	Geräterückseite unten			
Breite	mm	460			
Tiefe	mm	475			
Höhe	mm	975			
Gewicht (inkl. A-Kohle)	kg	80			
Netzleitung	m	3,0			
Filteraufbau		ULT-Bestellnummer			
(1) Partikelfilterkassette F9		ULT 02.1.711			
(2) Kombinationsfilterkassette H14A10:					
(2.1) Partikelfilter H14		ULT 02.1.721		Option	
(2.2) Adsorptionsfilter A10					
(2) Partikelfilterkassette H14		Option			ULT 02.0.712

Gerät mit Option SUB-D9 und Ausblasgitter von hinten:



*Kenndaten bei 120 V und 230 V



-  Rohgas
-  Filtration
-  Reingas

Funktionsprinzip:

Eine Turbine mit hoher Druckreserve erzeugt auf der Reinluftseite des Filters einen dem Anwendungszweck angepassten Volumenstrom.

Der Volumenstrom kann individuell und stufenlos reguliert werden. Die schadstoffbelastete Luft wird somit zuverlässig abgesaugt.

Die **Partikel** werden in einem mehrstufigen Speicherfiltersystem abgeschieden und zurückgehalten. Die Abscheidung (Adsorption) **gas- und dampfförmiger** Luftverunreinigungen erfolgt am Aktivkohlefilter.

Die Filterwirkung der Aktivkohle beruht auf der Adsorption, das heißt der Anlagerung von (auszufilternden) Substanzen auf der Oberfläche der Aktivkohle. Im Allgemeinen finden bei der physikalischen Adsorption keine chemischen Veränderungen der adsorbierten Substanz statt. Der Filterkonstruktion liegt der Nennvolumenstrom der Geräte zugrunde, die Kontaktzeit ist auf ein mittleres Adsorptionsverhalten ausgerichtet.

Die Filterkombination erreicht man über die frontseitige Tür. Durch die nutzerfreundliche Gestaltung des Filterraums ist eine Erneuerung der Filterelemente mit wenigen Handgriffen erledigt.

Speicherfilter

Filter, die nach ihrer Sättigung ausgetauscht werden.

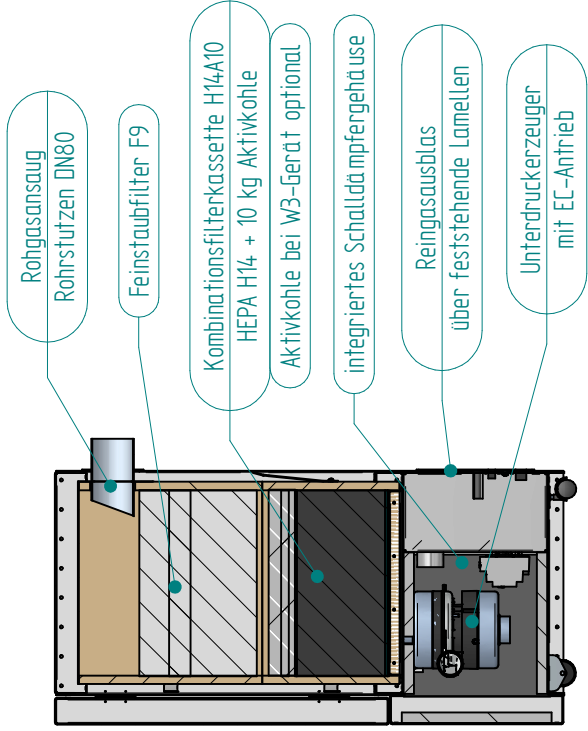
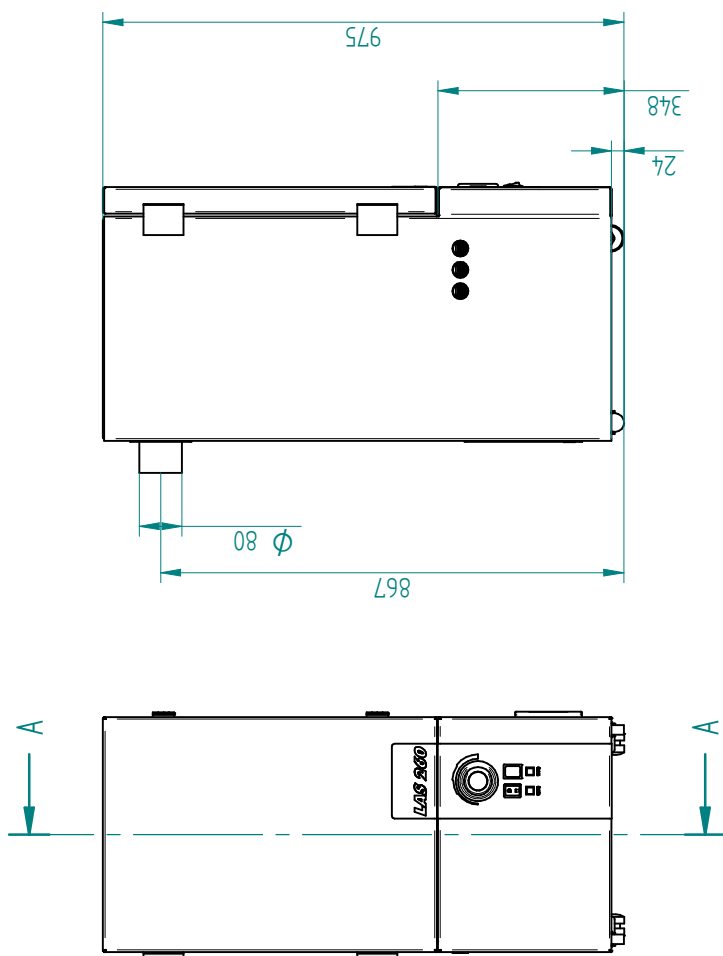
Vorfilterkassette

- (1) **Feinstaubfilter** Partikelfilter F9

Kombinationsfilterkassette

- (2.1) **Schwebstofffilter** Partikelfilter H14
- (2.2) **Gasfilter** Adsorptionsfilter A10 (10 kg Aktivkohle)

Die **gefilterte Luft** kann dem Arbeitsraum durch die hochgradige Reinigung wieder zugeführt werden. Somit entstehen keine Wärmeverluste.



Schnitt A-A

Rohgasansaug
Rohrstutzen DN80

Feinstaubfilter F9

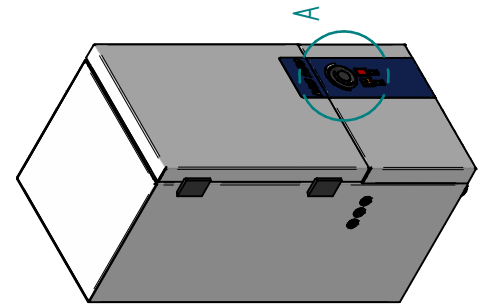
Kombinationsfilterkassette H14/A10
HEPA H14 + 10 kg Aktivkohle

Aktivkohle bei W3-Gerät optional

integriertes Schalldämpfgeräusch

Reingasausblas
über feststehende Lamellen

Unterdruckerzeuger
mit EC-Antrieb

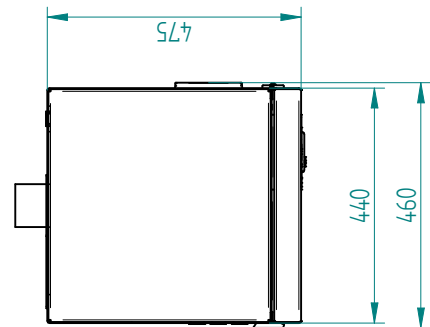


EINZELHEIT A

Volumenstromregler

Partikelfilterbelegungsanzeige

Ein- / Ausschalter



Allgemeintoleranzen DIN ISO 2768-mK

Weitere Maße sind dem 3D-Datensatz zu entnehmen. Für die Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor.
Other measure are to be taken from the 3D record. For the drawing we reserve ourselves all rights.

003	Techn. Daten	08.01.13	S4CZ	Am Topbereich 1	ULT AG	Bearbeitung	LAS 260 HD FK
002	Übersichten	08.01.13	A. REI	04-07/08.08.00			
001	ModiSp	28.06.13	A. REI	2013	Überricht	Zerlegungsnummer:	
000	Basis DOK	26.04.13	A. REI	Bericht	Z6504	A. REI	ULT260_00_001_001
ÄNF- gabe	Änderung	Tag	Name	Uepr	Norm		



Maßstab
1 : 10